



Sitzungssaal Raiffeisenbank Pierbach, 300 x 100 cm

Größere Arbeiten mussten immer noch in einzelnen Teilen zusammengesetzt werden, da die Brennfläche des Ofens ja nur 30 x 40 cm betrug. Bei der Ausführung der Segmente muss schon bei der Erstellung des Entwurfes darauf Rücksicht genommen werden, sowohl in Form wie auch in der Farbe. Zweckmäßig

ist immer ein Entwurf in natürlicher Größe und Farbe.

Für den Sitzungssaal der Raiba Pierbach machte ich einen drei Meter langen und ein Meter hohen Jahreszeiten-Fries. Da die Fläche ziemlich groß ist, setzte ich sie aus 32 Teilen zusammen. Der Hintergrund ist

schwarz: Dadurch kommt die Leuchtkraft der Jahreszeitenbilder sehr zur Geltung.

Das erste Bild „Frühling“ ist hauptsächlich in grünen Farbtönen gehalten: Mörike: „...Frühling lässt sein blaues Band ...“ Der Sommer zeigt Kornähren, die heiße Mittagssonne sowie andere Attribute des Som-

mers. Die dünnen Blätter des Herbstes werden in den Farben Braun und Gelb gehalten. Im Winter herrschen die Farben weiß und blau vor; Schneesterne und einige Motive in Schwarz ergänzen das Bild.



Im Reigen des Jahres, Gemeindeamt Pierbach, 200 x 104 cm



Bei einer weiteren Darstellung der Jahreszeiten mit dem Titel „Im Reigen des Jahres“ setzte ich die sich verändernde Sonne ins Zentrum. Die oberhalb und unterhalb angeordneten Monatsimpressionen sind

durch eine charakteristische Szene, eine Pflanze, das zugehörige Sternzeichen und den symbolischen Edelstein dargestellt.





Tageslauf: Sichelmond mit Sternen, Sonnenaufgang, Mittag, Sonnenuntergang, Vollmond mit Sternen, 20 x 100 cm



„Der Tageslauf“ ist eine Emailarbeit, die von einer Journalistin aus Berlin, bestellt wurde. Für die Darstellung der Mittagssonne waren einige Besprechungen mit ihr notwendig, bis wir zum erwünschten Ergebnis kamen. Die Emailarbeit besitzt jetzt, nach ihrem Ableben, ihre Freundin in Liebenau.



Wappen Sachsen-Coburg-Gotha, 120 x 120 cm

Das Wappen der Herrschaft Sachsen-Coburg-Gotha wurde nach Begutachtung des Entwurfs durch Prinz Andreas in Email ausgeführt. Es ist im Forsthaus von Königswiesen angebracht.



Für die Grabstätte eines Kindes von Graf Albert Eugen Czernin in Enzesfeld (NÖ) gestaltete ich ein Madonnenbild in Email.

Auf dem Grabhügel befindet sich ebenfalls ein Emailbild des gräflichen Familienwappens.

Grabstätte von Graf Czernin, Enzesfeld
20 x 30 cm